



St. Maria vom hl. Rosenkranz

Katholisches Pfarramt
St. Maria vom hl. Rosenkranz
Feldstr. 22
29614 Soltau

Tel.: (0 51 91) 36 36
Fax: (0 51 91) 7 26 99
E-Mail: st-maria-soltau@ewetel.net

September 2019

Liebes Gemeindemitglied, liebe Gemeindemitglieder,

seit ziemlich genau vier Jahren bin ich inzwischen Pfarrer unserer Gemeinde St. Marien, Soltau, mit St. Ansgar, Schneverdingen. Es ist für mich bisher eine gute und bereichernde Zeit gewesen. Ich erlebe die Katholische Kirchengemeinde hier vor Ort als aufgeschlossen und offen. Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Traditionen haben in ihr eine Heimat gefunden. Durch das enorme Engagement vieler Ehrenamtlicher werden nicht nur unsere Gottesdienste lebendig und vielfältig gestaltet, auch bei der Weitergabe des Glaubens, bei Gemeinschaftsaktionen und bei konkreter Hilfe für andere Menschen bringen sich viele ein.

Ich hebe die besondere Stärke unserer Gemeinde deswegen so ausdrücklich hervor, weil sie in der kommenden Zeit von großer Wichtigkeit sein wird. Es kommen erhebliche Veränderungen auf uns alle zu.

Ende August wurde Jacek Kubacki, der langjährige Pfarrer von Munster und Faßberg, in eine andere Pfarrgemeinde versetzt. Aufgrund des dramatischen Priestermangels im Bistum Hildesheim kann seine bisherige Stelle nicht mehr besetzt werden. Die einzige Lösung besteht darin, dass ich als Pfarrer künftig auch St. Michael, Munster, mit Heilig-Geist, Faßberg, mit betreuen muss. Gleiches gilt auch für unseren Diakon Niko Stojanovic und unseren Gemeindeferenten Ulrich Zschätzsch. Gemeinsam werden wir künftig für beide Kirchengemeinden gleichermaßen zuständig sein.

Sie können sich sicher vorstellen, dass das zwangsläufig zu Veränderungen führen wird. Schließlich bleibt für beide der betroffenen Gemeinden nur noch die halbe Zeit, die halbe Kraft, die halbe Aufmerksamkeit der 3 Hauptamtlichen. Ich bitte schon jetzt um ihr Verständnis, wenn sich manches künftig schwieriger gestaltet: von der Anzahl der Messfeiern am Wochenende bis hin zur Terminfindung für Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Das Pfarrbüro wird allerdings weiterhin in gewohnter Weise für Sie da sein können. Es ist am Dienstag und Mittwoch jeder Woche für Sie geöffnet, am Mittwoch auch in den Abendstunden.

Die spürbarste Veränderung, die sich bereits jetzt unmittelbar zeigt, betrifft die Feier der Hl. Messe am Samstagabend in Schneverdingen und am Sonntag in Soltau. In intensiven Gesprächen der Pfarrgemeinderäte in Soltau und Munster konnte festgelegt werden, dass die gewohnten Uhrzeiten erhalten bleiben, die Messfeier aber künftig im 14tägigen Wechsel zwischen beiden Gemeinden stattfinden wird. Dabei achten wir darauf, dass an jedem Wochenende in jeder Gemeinde mindestens eine Messe gefeiert werden kann.

Konkret bedeutet das:

- Jeweils am **Samstag** vor dem 2. und 4. (und evtl. 5.) Sonntag des Monats findet in St. Ansgar in **Schneverdingen** eine Messfeier um **18:00 Uhr** statt.
- Jeweils am 1. und 3. **Sonntag** des Monats findet in St. Marien in **Soltau** eine Messfeier um **10:00 Uhr** statt.
- Außerdem gibt es Messfeiern jeden Mittwoch um 9:00 Uhr in Soltau und jeden Donnerstag um 9:00 Uhr in Schneverdingen, zudem am 1. Freitag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenheim „Haus Zuflucht“, Soltau.
- Die Regelungen für Feiertage entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrbrief.
- Wichtig ist außerdem, dass an den übrigen Samstagen und Sonntagen der Gottesdienst zur üblichen Uhrzeit nicht ausfällt, sondern in anderer Form gefeiert wird, die ohne Priester auskommt: als Wort-Gottes-Feier, Andacht, Vesper, Rosenkranzgebet, gestalteter Anbetung oder ähnlichem mehr.

Niemand hat diese Situation gewünscht oder angestrebt, auch nicht die Verantwortlichen des Bistums. Sie ist und bleibt eine Notlösung, allerdings eine dauerhafte Notlösung. In den kommenden Jahren wird sich daran nichts ändern, zumindest nicht zum Besseren.

Aber ich halte unsere Kirchengemeinde für stark und selbstbewusst genug, um auch mit den neuen Gegebenheiten zurecht zu kommen.

Vielleicht kann es sogar für Sie ein Anlass sein, sich mit Ihren eigenen Begabungen und Möglichkeiten in unserer Gemeinde neu, verstärkt oder weiterhin zu engagieren.

Gottes Segen wird uns auch auf den neuen Wegen begleiten!

Herzliche Grüße

Ihr (halber) Pfarrer

f. lo B. le